



Ein zweiter, Saferich genannt,
Kommt auch sogleich herzuggerannt.

**420 TAUSEND GESAMT-
AUFLAGE**

Wohlfeile Ausgabe:

**NUR
10.⁵⁰
ord.**

Neues Wilhelm-Busch-Album

mit Max und Moritz und dem übrigen
reichen, vielgestaltigen Inhalt:
1600 Bilder · 452 Seiten

Ein Urteil von vielen glänzenden: Kurt Arnold Findeisen, der erste Lessingpreis-träger des Sächsischen Staates, schreibt: Es heißt immer, das Lachen wäre teuer geworden in der Welt. Das ist nicht mehr wahr! Seitdem dieses großartige Neue Wilhelm-Busch-Album erschienen ist, ist es billig geworden. 452 Seiten großes Quartformat mit etwa 1600 Bildern dieses unvergleichlichen Zeichners und Malers und ungefähr ebensoviele klassische Prägungen seines unverwüßlichen Humors und seiner abgeklärten Weisheit für rund zehn Reichsmark! Das übertrifft schon bei flüchtiger Betrachtung alles bisher Dagewesene! Es sind darin, um nur etwas aus dem reichen, vielgestaltigen Inhalt hervorzuheben, die charakteristischen berühmten Bildergeschichten von „Max und Moritz“, vom „Heiligen Antonius zu Padua“, von „Hans Huckebein, dem Unglücksraben“, von der „Kühnen Müllerstochter“, von „Schnurreddiburr oder Die Bienen“ usw. Es sind darin Köstlichkeiten der berühmten Sammlungen „Schein und Sein“ und „Hernach“, kristallisiertes Lächeln höchster Lebenskunst, zum Teil sogar in reizvoller Weise facsimiliert, also in genauer Nachbildung von Buschs eigener gut leserlicher Handschrift. Es ist darin, und das gibt dem Werk noch einen ganz besonderen Wert, ein umfangreicher Prosateil, der Ernstes und Heiteres aus des Meisters Leben und Schaffen erzählt und der wirkungsvoll durchsetzt ist mit Reproduktionen von Werken seiner Hand. Mit einem Wort: Ein Buch wie selten eins, ein Kaleidoskop deutschen Gemüts, aus dessen tausend Feldern im unerschöpflichen Wechselspiel die ewige Sonne lacht.

Z Sonderangebot auf dem Bestellzettel

(Kurt Arnold Findeisen, Dresden-N., Löbauer Str. 3, in einem Briefe vom 29. August 1934)

18



63

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G. Berlin

Alleinvertreib:

Gustav Weise Verlag Leipzig



Bravo-Bravissimo